



Weihnachtsgrußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Erlbacherinnen und Erlbacher,

schnell ist auch das Jahr 2018 wieder vergangen und es sind nur noch wenige Wochen bis Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Einiges hat sich wieder bewegt in den vergangenen Monaten.

Das bemerkenswerteste ist wohl, dass in unserem Schulhaus wieder Kinder unterrichtet werden. Am 8. September wurde die Freie Waldorfschule Erlbach mit vielen Gästen, u.a. Landrat Erwin Schneider und MdL Dr. Martin Huber freudig eröffnet und von Pfarrer BGR Ludwig Samereier gesegnet. Wenn dieses „Pflänzchen“ Schule jetzt auch noch klein ist, so soll es zu einem starken Baum heranwachsen und viel Positives für Ort und Gemeinde Erlbach bewirken. Es verdient unser aller Unterstützung.

Die auffälligste und umfangreichste Baumaßnahme der Gemeinde war 2018 die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße „Erlbach-Hickerstall“. In diesem Zuge wurde auch im Ort ein Gehsteig vom Kirchmeier-Stadl bis zum Ahornweg angelegt. Damit ist auch der Kindergarten zu Fuß und mit Kinderwagen leichter zu erreichen. Vorsorglich wurde im Ortsbereich auch die alte Wasserleitung erneuert. Für die Anlieger kam es zu einigen Unannehmlichkeiten und ich bitte diese noch zu entschuldigen. Aber ohne geht es halt nicht. Im Zuge der Asphaltierung wurde auch ein sehr marodes Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße von Obereck nach Obergrub mit einer Trag-Deckschicht überzogen.

Der Breitbandausbau schreitet voran und die Telekom ist mit dem Bauabschnitt 1 fertig. Somit können diese Anlieger höhere Übertragungsraten bei ihrem Anbieter buchen, aber jeder Einzelne muss selber tätig werden.

Der Ausbau des schnellen Internets wird zwar vom Freistaat Bayern großzügig gefördert, aber trotzdem bleibt auch für die Gemeinde eine erhebliche finanzielle Belastung. Von den ca. 600.000 €uro Gesamtkosten hat die Gemeinde einen Anteil von ca. 130.000 Euro aufzubringen, wenn man bedenkt, dass in Ballungsräumen diese Ausbaukosten von den Telekommunikationsunternehmen getragen werden. Hier wird die Gemeinde für die Breitbanderschließung ganz schön in die Pflicht genommen.

Liebe Erlbacherinnen und Erlbacher,

trotz aller Unzulänglichkeiten und Problemen leben wir heute in einer sehr guten Zeit. Allein, dass wir in unserem Land seit über 70 Jahren in Frieden leben, verlangt Dankbarkeit und ist zugleich Verpflichtung für Weltoffenheit und Toleranz einzutreten.

In diesem Sinne bedanke ich mich für Euer Engagement für den Nächsten in den Vereinen und Verbänden, in Schule, Kindergarten und Kirche oder einfach für eine gute Nachbarschaft. Halten wir weiter in unserer Familie und der Gemeinde gut zusammen.

Ich wünsche Euch allen eine frohe, friedliche und geborgene Weihnachtszeit, im Besonderen Jenen die krank sind, Kummer im Herzen tragen oder im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben.

Für 2019 ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr. Da pack ma wieder an.

Euer Bürgermeister Franz Watzinger
mit dem Gemeinderat

Schülerehrung 2018

Bei der letzten Bürgerversammlung am 08. November 2018 im GH Prostmeier konnten diese 9 Schüler bzw. Auszubildenden für Ihren hervorragenden Abschluss mit einem Büchergutschein geehrt werden:

Gartenmaier Stefan	Chemielaborant	1,20
Gartmeier Elisabeth	Qualifizierter Abschluss	1,60
Heller Benjamin	Master im Studiengang Informatik	1,40
Hochhäusl Anna	Fachakademie für Sozialpädagogik	1,94
Huber Verena	Kaufleute für Büromanagement	1,00
Schwertfellner Johannes	Kfz-Mechatroniker Pkw-Technik	1,66
Spateneder Alois	Allgemeines Abitur	1,90
Unterstraßer Maria	Steuerfachangestellte	1,40
Werkstetter Magdalena	Fachakademie für Sozialpädagogik	1,56

Wichtige Mitteilungen von der Gemeinde Erlbach

Schließtage der Rathäuser in der VG-Reischach

Die Verwaltungsgemeinschaft Reischach mit Ihren Rathäusern in Erlbach, Perach und Reischach sind an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr, am **Donnerstag, den 27.12.2018** und **Freitag, den 28.12.2018** geschlossen.

Rasenmähen am Dorfplatz

Die Gemeinde Erlbach sucht für das Rasenmähen am Dorfplatz einen Freiwilligen. Wer diese Aufgabe übernehmen mag, soll sich bitte im Rathaus Erlbach melden. Das Mähen nimmt jeweils eine Zeit von ca. 1 - 1 $\frac{1}{2}$ Stunden in Anspruch. Der Zeitaufwand wird natürlich entschädigt.

Splitt für den Winter

Wer für den Winter wieder Splitt zum Aufstreuen (Glateis/Schnee) benötigt, soll sich bei der Gemeinde Erlbach bis zum **18. Dezember 2018** melden.

Winterdienst

Damit der Winterdienst gut und ordentlich verrichtet werden kann, ist es erforderlich, dass alle ihre Schneezeiger setzen.

Auch kommt es immer wieder zu Behinderungen beim Schneeräumen durch zu tief und zu weit in den Straßenraum hängendes Geäst. Bäume und Sträucher sind daher gut zurückzuschneiden. Das Schneeräumfahrzeug benötigt eine Lichtraumhöhe von ca. 4 m. Bitte beachtet, dass bei Schneelast die Äste tiefer hängen.

Breitbandausbau (1. Ausbaustufe) - Fertigstellungsmitteilung

Die Telekom Deutschland GmbH teilt mit Schreiben vom 07.11.2018 mit, dass die vertraglich vereinbarten Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Erlbach zum 30.10.2018 abgeschlossen wurden.

Jetzt ist der **Anlieger selbst gefordert** bei seinem Anbieter einen Neuanschluss bzw. eine Umstellung auf eine höhere Bandbreite zu beantragen.

Ersatzneubauprojekt 380-KV-Leitung Pirach-Pleinting

Die TenneT hat der Gemeinde Erlbach einen Themenkatalog zu den eingegangenen Stellungnahmen übersandt. Der Themenkatalog kann in der Gemeinde Erlbach zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Er ist auch auf der Website der TenneT veröffentlicht: (<https://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/niederbayern/verfahrensstand/>)

oder mit Direktzugriff auf die PDF-Datei:

(https://www.tennet.eu/fileadmin/user_upload/Our_Grid/Onshore_Germany/niederbayern/pirach_pleinting/A042_Themenkatalog_BGM.pdf)

Geschichtliches aus der Heimat

Neues Heimatbuch steht zum Verkauf bereit

Kürzlich ist das Buch von Alois Stockner mit dem Titel: „**Geschichtliches aus den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach und den dazugehörigen Pfarreien**“ erschienen. Herausgegeben von der VG-Reischach. Es ist gebunden und hat 312 Seiten mit farbigen und schwarz-weißen Abbildungen. Dieses interessante und lesenswerte Buch ist erhältlich im: • Rathaus Erlbach, • Rathaus Perach, • Rathaus Reischach, • Bäckerei/Lebensmittel Baisl Perach, • Bäckerei Riedelsheimer Erlbach, • Pfarrbüro Reischach, • Sparkasse Reischach, • Raiffeisenbank Reischach

Verkaufspreis: 20,-- €.

Oettinger Land

Kürzlich ist die neueste Ausgabe des heimatkundlichen Buches „Oettinger Land“, Band 38/2018 erschienen. Es umfasst 274 Seiten mit zahlreichen Abbildungen (schwarzweiß und farbig). Das Buch kostet 15,00 €. Es ist erhältlich in der Raiffeisenbank Reischach, Kreissparkasse Reischach, Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach und im Nah- und Gut-Markt Baisl in Perach.

Das Buch enthält an die 30 interessante Beiträge verschiedener Autoren, darunter auch mit folgenden Themen:

- Aus dem 1855 verfaßten Testament des Priesters Michael Leibenger, Wirtssohn von Obertürken bzw. Arbing.
- Statistische Beschreibung der Pfarrei Zeilarn vom Jahr 1829, inbegriffen auch die heutige Pfarrei und Kirche Erlbach mit ihrer Nebenkirche in Birnbach.
- Von Sägewerken und deren Betreibern in den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach früher und heute.
- Aus dem Leben des blinden „Foaschnberger Martl“ von Perach 1907 - 1971.
- Von Kunstmalern und sonstigen künstlerischen Tätigkeiten im Erlbacher, Peracher und Reischacher Gebiet einst und jetzt.
- Neues heimatkundliches Schrifttum.

Alle Beiträge sind quellenmäßig bestens fundiert und geben einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte unserer Heimat.

Bericht von Alois Stockner.

Großes Fest zum Start der Erlbacher Waldorfschule

16 Schüler hatten ihre erste Schulstunde - großes Engagement des Gründerteams

„Heute schreibt Erlbach Geschichte - es ist ein großer Tag für die Gemeinde“ verkündete der Vorstand der Waldorfinitiative, Dr. Michael Seefried bei der Feier zur Gründung der Waldorfschule am Samstag, den 08.09.2018 im Beisein von namhaften politischen Vertretern. Es entsteht eine Schule, die sich an der Entwicklung der Kinder orientiert. „Es soll eine Schule des Volkes und der Gemeinschaft, eine Schule mit Herz in einem Ort mit Herz sein“. Lange mussten die Verantwortlichen auf die staatliche Genehmigung warten, die erst genau eine Woche vor Schulbeginn erteilt wurde (der Anzeiger berichtete darüber am 5.9.2018). Den Eltern sprach Dr. Seefried seinen Dank für ihr Vertrauen und das lange Warten aus.

„Eine Gesellschaft offenbart sich am deutlichsten im Umgang mit Kindern. Unser Erfolg muss am Glück und am Wohlergehen der Kinder gemessen werden. Sie sind die verwundbarsten Bürger und der größte Reichtum der Gesellschaft“. Dieses Zitat von Freiheitskämpfer Nelson Mandela steht am Beginn des pädagogischen Konzeptes, wie Dr. Michael Seefried in seiner Ansprache verkündete. Zurückblickend erinnerte Dr. Seefried, dass der Ursprung in einer Schule für Arbeiterkinder der Zigarettenfirma „Waldorf-Astoria“ lag, in der nach dem Konzept von Rudolf Steiner unterrichtet wurde. Ein Eigenname für die Erlbacher Schule wird noch gesucht und in Kürze bekannt gegeben. Mehrere Vorschläge liegen bereits vor.

„Es dürfte wohl noch nie eine Schule in der kurzen Zeit von nur zwei Jahren gegründet worden sein. Dies war nur möglich durch das beispielhafte Zusammenwirken der unermüdlichen Mitstreiter des Gründungsteams mit Dipl.-Psychologin Erika Schäfer als Schirmherrin, dem Ehepaar Gößmann-Schmitt und den Gründungsberatern, sowie von politischer Seite Kultusminister Herr Dr. Bernd Sibler, den Landtagsabgeordneten Ingrid Heckner und Dr. Martin Huber, Landrat Erwin Schneider, der oberbayerischen Regierungspräsidentin Frau Dr. Maria Els, dem Ehepaar Franziska und Dr. Konrad Hahn, sowie den Gemeinde-repräsentanten und Pfarrer Ludwig Samereier.

„Es war ein wahnsinniger Ritt vom ersten Gedanken bis zur heutigen Realisierung“, so Dr. Michael Seefried. „Es haben sich die richtigen Leute im richtigen Augenblick getroffen als es galt, das leerstehende Schulhaus zu beleben. Mit der geplanten Verlegung des Verwaltungssitzes konnten sich die Erlbacher nicht anfreunden und suchten nach Alternativen. Die Idee zu einer neuen Schule wurde im Therapiezentrum von Dipl.-Psychologin Erika Schäfer in Eisenbuch durch die Anfrage eines Gemeinderates geboren. Nach mehreren Informationsversammlungen war nicht die Frage ob, sondern wie das Vorhaben verwirklicht werden kann. Er sei tief beeindruckt von der „Herzenswärme der Erlbacher“, so der „Vater der Schule“. Er habe vor, die Entstehungsgeschichte in einem Buch niederzuschreiben.

Erfreulicherweise konnte ein umfangreiches Lehrerkollegium gefunden werden. Bereits seit dem vergangenen Jahr hat sich Maria Jansen-Hilvering in die Schule mit ihren „Reisen durch den Schulalltag“ eingebracht, ihr Mann Michel hat sich um die Anlage des Schulgartens verdient gemacht. Die Schulleitung übernimmt Aimee Fenzl, Juliana Capella und Klaus Pasedag unterrichten Fremdsprachen, für Eurythmie konnte Ulrike Cortes und für Sport Manfred Schmoigl gewonnen werden. Robert und Kerstin Maier könnten bei Bedarf Internatsschüler aufnehmen und zusätzlich Aikido an der Schule unterrichten, nicht als Kampfsport, sondern als Unterstützung sich selbst und seinen eigenen Selbstwert besser kennenzulernen. Mit Pfarrer Ludwig Samereier für den Religionsunterricht ist somit das erforderliche Lehrerkollegium komplett.



Ein umfangreiches Lehrerteam steht für die Waldorfschule bereit:
(v.r.n.l.) Maria und Michel Jansen, Juliana Capella, Schulleiterin Aimee Fenzl, Robert und Kerstin Maier, Klaus Pasedag, Manfred Schmoigl und Pfarrer Ludwig Samereier.
(Foto: Konrad Hochhäusl)

Pfarrer Samereier berichtete, dass ihn die freudige Nachricht von der Genehmigung im Urlaub erreicht habe. Mit dem Gedicht „Der Ernst des Lebens“ ermunterte er die Schüler für den Schulalltag, bevor er ein Segensgebet sprach und die Schulräume mit Weihwasser besprengte.



Die Schulräume erhielten von Pfarrer Ludwig Samereier den kirchlichen Segen. Dem wohnten bei Vorstandsmitglied Marjam Gößmann-Schmitt (v.l.n.r.), Vorstand Dr. Michael Seefried und Gemeinderat Johann Schwertfeller, der mit seiner Anfrage „den Stein ins Rollen brachte“.
(Foto: Konrad Hochhäusl)

Dann kam der große Auftritt der Kinder: sie wurden einzeln auf der Bühne begrüßt und von Klassenlehrerin Maria Jansen-Hilvering zur ersten Unterrichtsstunde geführt. „Ihr lernt hier lesen, schreiben und rechnen, Ihr habt Hände und werdet damit nähen, kochen und kreatives Gestalten lernen“, ermunterte die Pädagogin die derzeit sechzehn Schüler.



Die neuen Schüler werden zu ihrer ersten Unterrichtsstunde geführt. (Foto: Konrad Hochhäusl)

Schirmherrin Erika Schäfer würdigte das große Engagement des „Organisationsgenies“ Dr. Michael Seefried, der oftmals aus seinem Wirkungsort in der Schweiz zu Gesprächen und Verhandlungen angereist ist. „Trotz äußerster Anspannung habe er immer ruhig gewirkt“.

„Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist“ betitelte Landtagsabgeordneter Dr. Martin Huber sein Grußwort. Er sehe in der neuen Waldorfschule eine Ergänzung zum Schulangebot im Landkreis. Er sei beeindruckt von der pragmatischen Vorgehensweise, mit der diese Schulgründung erfolgt ist.

Auch Landrat Erwin Schneider betonte, dass die Bedeutung dieser Schulgründung weit über Erlbach hinausgehe. „Die Zeit ist reif für eine Vielfalt der Schulbildung. Den Bedürfnissen der Bevölkerung müsse Rechnung getragen werden“. Dies sei ihm auch bewusst geworden bei Besuchen im Sozialpädiatrischen Zentrum des Kreiskrankenhauses, das mit den Schulen in engem Kontakt steht, so der Landrat.

Erleichtert zeigte sich auch Bürgermeister Franz Watzinger: „Es ist alles gut ausgegangen, statt eines Verwaltungssitzes haben wir nun eine neue Schule“. Zeigte sich der Gemeinderat anfangs kritisch zu dem Gedanken einer Schulgründung, so konnte dieser nach Vorlage eines ausführlichen Konzeptes Gefallen daran finden. Die Gemeinde hat das Schulgelände auf Erbpachtbasis der „Gemeinnützigen Genossenschaft zur Förderung der Freien Schule Erlbach im Holzland e.G.“ überlassen. Mit Beifall quittierten die Besucher, dass bis 2021 auf eine Pachtzahlung verzichtet wird. Dass die Bevölkerung hinter diesem Vorhaben steht, hat die rege Teilnahme an den bisherigen Veranstaltungen gezeigt. Obwohl im Logo der Schule ein Lindenbaum ist, übergab der Bürgermeister zur Schulgründung einen jungen Birnbaum, „denn diese Früchte schmecken den Kindern sicher besser“.



(Foto: Konrad Hochhäusl)

Als Mitstreiter für die neue Schule zitierte Dr. Konrad Hahn den mexikanischen Revolutionär „Che“ Guevara, der auch als Arzt und Autor wirkte: „Seien wir realistisch, aber versuchen wir auch das Unmögliche“. Dies treffe auch für das „Waldorfteam“ in vollem Umfang zu.

Nach Aussage von Vorstandsmitglied Marjam Gößmann-Schmitt wird sich die Schülerzahl noch erhöhen, da sich nach der nun vorliegenden Genehmigung weitere Eltern für die Erlbacher Schule entschieden haben.

Diese eindrucksvolle Feier mit rund zweihundert Besuchern im Schulgarten wurde mit anspruchsvollen Musikstücken von Marina Mittermeier auf ihrer Konzertzither, sowie mit italienischen Liedern von Ercole Caputo und seinen drei Sängerinnen stimmungsvoll umrahmt.



Fotos und Bericht: Konrad Hochhäusl

Reischach/Perach/Erlbach Elternbeiratswahl der Grundschule

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 fand die Elternbeiratswahl der Grundschule Erlbach/Reischach/Perach statt.

Viele Eltern haben sich bereit erklärt für dieses Gremium zu kandidieren, elf davon bilden nun den neuen Elternbeirat. Die Zahl der zu wählenden Elternbeiräte ist abhängig von der Schülerzahl.

Das Gremium besteht wie auch in den letzten Jahren aus 11 Damen.

In der ersten Sitzung wurde Andrea Jais als erste Vorsitzende gewählt, als ihre Stellvertreterin fungiert Sandra Rothenaicher. Das Amt der Schriftführerin übernimmt weiterhin Martina Lichtenwimmer.

Weitere Mitglieder des Elternbeirates sind: Michaela Gartmeier, Regina Glück, Veronika Huber, Hildegard Kriegl, Petra Maier, Birgit Pettinger, Marion Werkstetter und Christina Wienzl.

Rektor Peter Mayer bedankte sich herzlich bei allen Elternbeiratsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Schulfamilie.



Foto und Bericht: Martina Lichtenwimmer

Der Elternbeirat 2018/19 des Kindergartens St. Petrus, Erlbach -

möchte sich hiermit kurz vorstellen und alle Eltern und Kinder recht herzlich im neuen Kindergartenjahr begrüßen.

Wir vertreten die Interessen der Eltern und verstehen uns als Vermittler zwischen Kindergarten, Eltern und Träger. Wir organisieren u.a. das Martinsfest und das Sommerfest, um mit dem eingenommenen Geld den Kindergarten bei sinnvollen Anschaffungen zu unterstützen.

Wir wollen Ansprechpartner für die Eltern sein und die Interessen aller Kindergarten- und Krippenkinder vertreten, aber auch wir brauchen ab und an helfende Hände und hoffen natürlich auf Unterstützung, wenn es was zum „Anpacken“ gibt.

Der Elternbeirat 2018/19 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Carola Reiter

2. Vorsitzende: Heike Grübl

Schriftführerin: Susi Reichl

Beisitzer: Jenny Lagleder, Konrad König,
Baumgartner Otto, Sachseneder
Hermann, Gabi Maierhofer,
Barbara Kagerer



(v.l.n.r.): Jenny Lagleder, Konrad König, Otto Baumgartner,
Hermann Sachseneder, Barbara Kagerer

(unten): Carola Reiter, Heike Grübl, Gabi Maierhofer,
Susi Reichl

Foto und Bericht: Susanne Reichl

Kath. Frauenbund Erlbach

Gemeinsame Adventfeier von Frauenbund und Gartenbauverein am Dienstag, den 11.12.2018. Wir beginnen mit einer Adventandacht um 19.00 Uhr in der Kirche. Anschließend besinnliches Beisammensein im Huberhof. Bitte Plätzchen mitbringen.

Bericht: Reserl Schwertfeller

KAB Erlbach

Zum Jahresende möchten sich die KABler bei den Erlbacher Bürgerinnen und Bürger bedanken, für die rege Teilnahme an unseren Vereinsvorträgen. Ebenso bei der Christbaumversteigerung und beim Fastensuppenessen, wodurch wir wieder 500 € für unseren Pfarrvikar Kumar zum Mitnehmen in seine Heimat Indien und 500 € für Helfer vor Ort sowie 200 € für die CAH (Christliche Arbeiterhilfe) spenden konnten. Darum kommt auch im nächsten Jahr wieder fleißig. Es wäre schön, wenn auch wieder Familien bereit wären, der KAB beizutreten, denn die KAB hat bundesweit schon viel erreicht: z.B. Mütterrente, Mindestlohn und auch den Sonntagsschutz dürfen wir nicht vergessen. Aber wir wollen noch mehr und dazu brauchen wir Euch. In diesem Sinne wünschen wir Euch frohe und segensreiche Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019.

Die KAB

Sportschützen Hubertus Erlbach e.V.

Einladung an alle Gemeindebürger:

Ab Freitag, 14.12.2018 findet wieder unser traditionelles Bürgerschießen mit Ermittlung der Ortsmeister und Schützenkönige statt. Es würde uns sehr freuen, wenn uns wieder viele Erlbacher im Schützenheim besuchen und am Bürgerschießen teilnehmen. Es gibt wieder viele tolle Geld- und Sachpreise für Einzelschützen und auch für Mannschaften (Vereine, Firmen, Familien usw.) zu gewinnen.

ACHTUNG - SONDERPREIS - ACHTUNG

1 x Gutschein für 4-tägige Berlinreise für 2 Personen gestiftet von Innenstaatssekretär Stephan Mayer MdB

1 Schuss: 1,00 € - Nachkauf möglich - pro Person auf max. 10 Schuss begrenzt - nur in den Disziplinen LG und LP. Sieger ist, wer am nächsten am 201,9 Teiler dran ist.

Die drei Mannschaften mit den meisten Teilnehmern erhalten einen Sonderpreis. Das ausführliche Programm wird ausgelegt und kann im Schützenheim und auf unserer Internetseite eingesehen werden.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Freitag, 14.12.2018 von 18.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 16.12.2018 von 13.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 21.12.2018 von 18.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 28.12.2018 von 18.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag, 01.01.2019 von 13.00 bis 21.30 Uhr

Bis auf Dienstag, 01.01.2019 können die Schießzeiten bei Bedarf verlängert werden.

Die Preisverteilung im Gasthaus Prostmeier findet am Freitag, 04.01.2019 um 20.00 Uhr statt.

Unser Schützenball mit Proklamation der neuen Schützenkönige findet am Samstag, 19.01.2019 um 20.00 Uhr im Prostmeiersaal statt.

Bereits am Freitag, 07.12.2018 findet im Schützenheim das traditionelle Nußschießen statt.

Anschließend Adventsfeier im Gasthaus Prostmeier mit Preisverteilung und Bekanntgabe des neuen Nußkönigs.

Die Vorstandschaft der Hubertusschützen Erlbach freut sich auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Wir wünschen schon jetzt allen Erlbachern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Bericht: Manfred Rothenaicher

Radeln für einen guten Zweck

Am 18. Mai 2019 findet im Kultur+Kongress Forum Altötting zum ersten Mal der Raiffeisen-BRK Charity-Ride statt.

Das Motto: Jeder kann mitradeln und dabei für einen guten Zweck spenden. Denn der Erlös der Indoor-Cycling-Veranstaltung geht an die BRK-Kinderkrebshilfe BALU und die BRK-Behindertearbeit.

Zum Event stehen im Raiffeisen-Saal 200 Indoor-Cycling-Bikes bereit.

Beim Indoor-Cycling wird auf einem fest stehenden Fitness-Rad geradelt. Per Regler kann jeder Radler den Trittwiderstand seines Bikes stufenlos und individuell anpassen und so lockeres Rollen auf der Ebene oder einen Berganstieg simulieren. Geradelt werden vier Einheiten mit je einer knappen Stunde, insgesamt also rund vier Stunden. Mitmachen können Teams von 2-4 Personen, die sich ein Team-Rad teilen oder Einzelradler, die alle vier Einheiten selbst radeln wollen (Einzelrad).

Info unter: www.charity-ride.de oder auf Facebook unter: [www.fb.com/brkcharityride](https://www.facebook.com/brkcharityride).

BRK-Kreisverband Altötting

Pressedienst der SVLFG

Pflegende Angehörige in den Fokus nehmen.

Personen, die ihre Angehörigen pflegen, werden oft nicht angemessen wahrgenommen, weil sich der Fokus stärker auf die Pflegebedürftigen richtet. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Wer Angehörige zuhause pflegt, braucht Unterstützung und Entlastung - sonst ist die seelische und körperliche Gesundheit des Pflegenden selbst gefährdet. Nirgends werden so viele Pflegebedürftige zu Hause gepflegt wie in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und im Gartenbau. Angesichts der enormen Pflegebelastung im Alltag, oft eigener gesundheitlicher Probleme und der emotionalen Belastung in der Beziehung zum Gepflegten können sich körperliche, geistige, soziale und/oder seelische Beeinträchtigungen beim Pflegenden einstellen. Ist der pflegende Angehörige krank, leidet darunter auch die von ihm geleistete Pflege. Die SVLFG bietet ihren Versicherten unter anderem die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ an.

Hier erhalten die Pflegenden Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie in allen Aspekten der Pflege informiert und geschult. Zeit bleibt auch für die Erholung und Entspannung sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Sie sollen auch lernen, sich in ihrer wenigen Freizeit durch gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen selbst zu regenerieren, um weiterhin der anstrengenden Aufgabe gewachsen zu sein.

Mehr Informationen zur Trainings- und Erholungswoche sowie anstehende Termine unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Tag des Einbruchschutzes war am 28.10.2018

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizei-präsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. Auch in diesem Jahr wurden wieder Informationsveranstaltungen zum Thema Einbruchschutz in der Zeit vom 20.10.18 bis zum 04.11.18 durchgeführt, dieses Mal unter dem Motto „Der Nachtwächter“. Außerdem haben Sie jederzeit die Möglichkeit sich von Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral beraten zu lassen.

Aber Sie können auch selbst dazu beitragen, NICHT Opfer eines Einbruchs zu werden, wenn sie folgende Tipps beherzigen:

- ✓ **Schließen Sie Ihre Türe immer ab.**
- ✓ **Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.**
- ✓ **Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.**
- ✓ **Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.**
- ✓ **Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.**
- ✓ **Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.**
- ✓ **Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).**
- ✓ **Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.**

Weitere Infos finden dazu finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Bürgerenergiepreis Oberbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 15. Januar 2019 bei der Bayernwerk Netz GmbH, Martina Tettinger, Arnulfstraße 203, 80634 München, eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.

Terminkalender der Vereine und Verbände Dezember 2018

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort und Zeit
Samstag	01.12.2018	Pfarrverband	Einkehrtag der Frauen	Pfarrkirche Reischach
Samstag	01.12.2018	Musikverein Reischach	Nikolausmarkt	Parkplatz Huber M.
Samstag	01.12.2018	FFW Endlkirchen	Nikolausfeier	Öging 19.30 Uhr
Montag	03.12.2018	Gemeinde Erlbach	Terminkalenderbesprechung	GH Huberhof 20 Uhr
Donnerstag	06.12.2018	KAB Erlbach	Adventfeier	
Freitag	07.12.2018	Schützenverein Hubertus	Adventfeier mit Nußschießen	Schützenheim 19 Uhr
Samstag	08.12.2018	Pfarrverband	Einkehrtag der Männer	Pfarrkirche Reischach
Sonntag	09.12.2018	SV Erlbach	Christbaumversteigerung	GH Prostmeier 19.30 Uhr
Dienstag	11.02.2018	Kath.Frauenbund Gartenbauverein	gemeinsame Weihnachtsfeier	19.30 Uhr
Freitag	14.12.2018	Schützenverein Hubertus	Beginn Bürgerschießen	Schützenheim 18 Uhr
Freitag	14.12.2018	SV Erlbach	Weihnachtsfeier C/D-Jugend	GH Prostmeier 18.30 Uhr
Samstag	15.12.2018	SV Erlbach	Weihnachtsfeier E/F/G-Jugend	GH Prostmeier 15 Uhr
Samstag	15.12.2018	SV Erlbach	Weihnachtsfeier Senioren	GH Prostmeier 20 Uhr
Sonntag	16.12.2018	Schützenverein Hubertus	Bürgerschießen	Schützenheim 13 Uhr
Freitag	21.12.2018	Schützenverein Hubertus	Bürgerschießen	Schützenheim 18 Uhr
Mittwoch	26.12.2018	FFW Erlbach	Christbaumversteigerung	GH Prostmeier 20 Uhr
Freitag	28.12.2018	Schützenverein Hubertus	Bürgerschießen	Schützenheim 18 Uhr

Impressum: Gemeinde Erlbach, 1.Bürgermeister Franz Watzinger

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe ist Donnerstag, 28. Feb. 2019